



Jubel, Trubel, Ansteckung?

Infektionsgefahr auch im WM-Fieber

(Mynewsdesk) Wenn vom 14. Juni bis 15. Juli die Fußball-WM 2018 stattfindet, erreicht das Fußballfieber wieder Millionen Erwachsene und Kinder, die gemeinsam den Fußball-Mannschaften zujubeln. Ob im Sportverein, bei Freunden und beim "Public Viewing" bei großen Menschenansammlungen haben Viren und Bakterien ein leichtes Spiel. Viele Erreger werden durch Tröpfchen-Infektion über die Luft verbreitet, wie beispielsweise die Masern oder Windpocken.

Bekannt sind Masern und Windpocken als typische Kinderkrankheit, aber auch Jugendliche und Erwachsene können sich mit den Viren anstecken. Die Übertragung erfolgt beim Atmen, Husten, Sprechen und Jubeln. Wie der Name schon sagt, die Windpocken verbreiten sich "wie der Wind": 90 % aller ungeschützten Personen stecken sich bei Kontakt mit einer infizierten Person an.(1) Vor dem WM-Fieber lohnt also ein Blick in den Impfpass, um das Risiko einer Ansteckung zu verringern.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken für alle Kinder ab dem 11. Lebensmonat mit zwei Impfdosen. Es stehen Kombinationsimpfstoffe zur Verfügung, um den Kindern möglichst viele Pieksers zu ersparen. Die Impfpflicht für Varizellen gilt auch für Jugendliche, Frauen mit Kinderwunsch und Erwachsene mit bestimmten Krankheiten wie Neurodermitis. Fehlt die komplette Impfung oder die zweite Impfdosis, sollte diese unbedingt nachgeholt werden auch noch im Jugendalter.(2)

Quellen:

(1)Robert Koch-Institut, RKI-Ratgeber für Ärzte, Windpocken, Herpes Zoster.

(2)Epidemiologisches Bulletin Nr. 34, 2017 (Stand: 24. August 2017).

DE/PRIT/0009/18; 03/18

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/oo0848>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/jubel-trubel-ansteckung-49927>

=== Jubel, Trubel, Ansteckung? Infektionsgefahr auch im WM-Fieber (Infografik) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/v8hkc8>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/infografiken/jubel-trubel-ansteckung-infektionsgefahr-auch-im-wm-fieber>

Pressekontakt

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Frau Anke Helten
Prinzregentenplatz 9
81675 München

anke.a.helten@gsk.com

Firmenkontakt

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Frau Anke Helten
Prinzregentenplatz 9
81675 München

shortpr.com/oo0848
anke.a.helten@gsk.com

GlaxoSmithKline eines der weltweit führenden forschenden Arzneimittel- und Healthcare-Unternehmen engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität, um Menschen ein aktives, längeres und gesünderes Leben zu ermöglichen. In Deutschland gehört GSK zu den wichtigsten Anbietern medizinischer Produkte und engagiert sich darüber hinaus in vielfältigen sozialen Projekten: So unterstützen wir wellcome für das Abenteuer Familie, den Verein zur Förderung kranker Kinder und Jugendlicher der Staatlichen Schule für Kranke München e.V. und Plan International. Zudem stellt GSK seine MitarbeiterInnen einen Tag im Jahr am so genannten OrangeDay frei, um in sozialen Einrichtungen mitzuhelfen.